

## Frick Alexander, Dr. h.c., Regierungschef, Landtagspräsident

1910 - 1991

\* 18.2.1910 in Schaan, † 31.10.1991 in Schaan, Bürger von Schaan. Sohn von Alexander Frick (Landwirt) und Theresia geb. Wanger. ∞ Hildegard Kranz, neuen Kinder. 1925-1929 Lehrerseminar Feldkirch und Rickenbach, 1929 Primarlehrerpatent. 1929-1936 Steueramtsgehilfe, 1936-1945 Steuerkommissär (Leiter der Steuerverwaltung). 1945-1962 Regierungschef (FBP). 1962-1969 Verwaltungsratspräsident der Liechtensteinischen Kraftwerke. 1966-1974 Landtagsabgeordneter, 1966-1970 Präsident und 1970-1974 Vizepräsident des Landtags. Gründer der liechtensteinischen Pfadfinder. Verfasser zahlreicher landeskundlicher Beiträge, Mitglied und Ehrenmitglied verschiedener Vereine. 1945-1981 Vorstandsmitglied des HVFL. 1961 Dr. h.c. der Universität Freiburg.

Literatur: HLS, HLFL; LI LA SF 17/3

GND: 110118820

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1928-1950	03.03.1936	Ein Mitglied der liechtensteinischen Mannschaft berichtet über die Teilnahme an der Winterolympiade in Garmisch-Partenkirchen
Quellenedition 1928-1950	27.02.1937	Die Steuerverwaltung nimmt Stellung zum Initiativbegehren betreffend Beschränkungen bei Lohnpfändungen
Quellenedition 1928-1950	19.07.1938	Steuerkommissär Alexander Frick berichtet über den Rückgang der Holdinggesellschaften in Liechtenstein und den dadurch verursachten Steuerausfall
Quellenedition 1928-1950	28.10.1940	Ernst Schädler berichtet Woldemar von Falz-Fein über Proteste gegen die Volksdeutsche Bewegung an einer Delegiertenversammlung des Landessportverbandes
Quellenedition 1928-1950	28.07.1941	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die "Nationalen Jugendspiele" der Pfadfinder in Vaduz und gibt eine Ansprache von Regierungschef Josef Hoop wieder
Quellenedition 1928-1950	08.08.1944	Die Schweiz verlangt von Liechtenstein die Einführung der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer
Quellenedition 1928-1950	19.04.1945	BiL-Verwaltungsratspräsident Emil A. Schmid wendet sich gegen die Vorstellung, Liechtenstein sei ein "Dorado für Flucht- und Wandergelder aller Art"
Quellenedition 1928-1950	03.09.1945	Der Landtag bestellt die Regierung Frick
Quellenedition 1928-1950	02.10.1945	Die Regierung erklärt sich mit der Inspektion der russischen Interniertenlager durch den Ärzteverein sowie mit der freien Ärztewahl der Internierten für einverstanden
Quellenedition 1928-1950	15.10.1945	Das Institut St. Elisabeth ersucht den Landesschulrat um die Erlaubnis, das Mädchenrealgymnasium in eine Höhere Töcherschule umzuwandeln
Quellenedition 1928-1950	23.10.1945	Der Abgeordnete Florian Kindle verlangt Aufklärung über die Säuberungsaktion gegen Reichsdeutsche und Österreicher
Quellenedition 1928-1950	27.11.1945	Der deutsche Asylant und ehemalige Wehrmattsangehörige Otto Falk wird von der Regierung weggewiesen
Quellenedition 1928-1950	11.12.1945	Die Verwaltungsbeschwerdeinstanz weist die Beschwerde von Friedrich Bock gegen die Wegweisungverfügung ab
Quellenedition 1928-1950	13.12.1945	Regierungschef Alexander Frick berichtet dem Landtag über die Säuberungsaktion gegen Nationalsozialisten
Quellenedition 1928-1950	30.01.1946	Die Gesandtschaft in Bern informiert Regierungschef Alexander Frick über Unterredungen bezüglich der deutschen Vermögenswerte in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	07.02.1946	Bundesrat Petitpierre informiert Liechtenstein über Schwierigkeiten bei der Erfassung der deutschen Vermögenswerte in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	22.03.1946	Die Regierung erlässt neue Auflagen für die Verwendung von internierten Russen in der Landwirtschaft

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1928-1950	15.05.1946	Das "Liechtensteiner Vaterland" berichtet über die Dankwallfahrt der Jungmänner nach Einsiedeln
Quellenedition 1928-1950	25.06.1946	Der Landtag beschliesst, vor der Genehmigung des Washingtoner Abkommens weitere Erkundigungen in Bern einzuholen
Quellenedition 1928-1950	26.06.1946	Der Landtag genehmigt das Washingtoner Abkommen
Quellenedition 1928-1950	26.06.1946	Der Landtag beschliesst, das Washingtoner Abkommen zu genehmigen
Quellenedition 1928-1950	06.09.1946	Der Landtag erwägt eine Ministeranklage gegen Alois Vogt
Quellenedition 1928-1950	26.11.1946	Staatsanwalt Karl Eberle schlägt vor, Berufung einzulegen gegen den Freispruch von Alfons Goop
Quellenedition 1928-1950	29.11.1946	Die Regierung beschliesst, die bei den Bauern eingesetzten russischen Internierten für Rheinwuhrarbeiten zu verwenden
Quellenedition 1928-1950	24.01.1947	Die Regierung beschliesst u.a., internierte Russen, die sich der Lagerdisziplin nicht fügen, vorläufig verhaften zu lassen
Quellenedition 1928-1950	10.02.1947	Alfons Goop wird wegen Hochverrat verurteilt
Quellenedition 1928-1950	30.06.1947	Der Landtag stimmt der Weiterführung der Hilfsaktion zugunsten von Liechtensteinern in Österreich zu
Quellenedition 1928-1950	08.10.1947	Die Regierung bemüht sich um die Ausstellung von argentinischen Einwanderungsvisa für die in Liechtenstein internierten Russen
Quellenedition 1928-1950	22.01.1948	Die schweizerische Fremdenpolizei hat keine Einwände gegen eine Einbürgerung Rudolf Ruscheweyhs in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	14.09.1948	Der Landtag debattiert über den Beitritt Liechtensteins zum Internationalen Gerichtshof
Quellenedition 1928-1950	03.11.1948	Der Landtag debattiert über die Abtretung des Ellhorns an die Schweiz
Quellenedition 1928-1950	12.11.1948	Der Landtag debattiert über die Beziehungen zur Schweiz, insbesondere über die Abtretung des Ellhorns
Quellenedition 1928-1950	09.03.1950	Der Landtag beschliesst den Beitritt Liechtensteins zum Statut des Internationalen Gerichtshofes
Quellenedition 1928-1950	04.05.1954	Rekurs von Nora Sekerka-Bajbus an die schweizerische Rekurskommission für Nationalisierungsentschädigungen wegen Enteignung durch Polen
Quellenedition 1928-1950	17.06.1968	Joseph Schreieder schildert rückblickend den Anschlussputsch